

## DER CD-TIPP

### Jäckles Tárrega

Wohl keiner hat so saiten-affin komponiert wie Francisco Tárrega (1852–1909). Da war es nur eine Frage der Zeit, bis sich **Klaus Jäckle** auf einem ganzen Album mit dem Katalanen beschäftigt. 16 Kompositionen des Begründers der „neuen Gitarrenschele“ hat der Nürnberger Künstler im Neumarkter Reitstadel eingespielt und liefert ein weiteres Mal ein Zeugnis seines feinen künstlerischen Gestaltungswillens. Jäckles Tárrega (clearaudio) kommt ungemein vielgestaltig herüber und fesselt vom ersten bis zum letzten Stück. Am 26. Dezember gastiert Jäckle mit diesem Programm im Grand Hotel (17 Uhr).